

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 47

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Serie: **Unsere Sportgrößen**

Oblt. SOLNA gewinnt mit Kopflänge.

**Verlockend.**

Der Erfinder eines neuen Fallschirmes möchte einen armen Teufel dazu überreden, sich gegen eine hohe

Belohnung damit von einem Turm herunter zu stürzen.

«Warum probieren Sie denn das Ding nicht selber?» fragt der Lazarene.

«Wer sollte nachher meine Arbeit weiterführen?», antwortete der Erfinder.

In St. Moritz geht ein Herr auf und ab. Auf und ab und ab und auf in der Sonne. Der Direktor des Hotels sah's und trat auf ihn zu: «Herr Generaldirektor, darf ich Ihnen einen Stuhl bringen, damit Sie sich etwas in die Sonne setzen können?» — «Wenn ich sitzen wollte», entgegnete der Herr, «hätte ich auch in Deutschland bleiben können!»

**Kennezeichen.**

Eine Frau meldet bei der Polizei das Verschwinden ihres Mannes. — Nach besonderen Merkmalen gefragt, erwidert sie züchtig verschämt: «An der Stirne den Abdruck eines Pantoffels!»

**MALOJA-BITTER**

für Gaumen und Magen bringt Hochgenuß und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümligen/Bern



**Wenn Sie gern gut essen**  
dann kommen Sie zu mir ins  
**Zürcher Unfthaus Zimmerleuten**  
Rathausqu. 12  
Ch. H. Mäder